

Da capo...

Le Forum d'Vinyl 03/09

www.dacapo-records.de



**Jetzt neu: Bücher,
Bücher, Bücher!**

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



Highlight des Monats



Ben Webster, Coleman Hawkins, Budd Johnson - tenor sax.
Roy Eldridge - trumpet
Jimmy Jones - piano
Leslie Spann - guitar
Ray Brown - bass
Jo Jones - drums

Aufnahmen 9. April 1959 in New York City, USA.

Label: Verve / Speakers Corner
Gepresst bei Pallas auf 180 g-Vinyl.

Ben Webster (geboren am 27. März 1909 in Kansas City, Missouri; gestorben am 20. September 1973 in Amsterdam, Niederlande; vollständiger Name: Benjamin Francis Webster) war einer der großen Tenorsaxofonisten der Swing-Epoche. Seine Spielweise variierte vom manchmal gehauchten Ton in Balladen bis zum „kehlig-krächzenden Vibrato“ bei schnelleren Tempi. Bekannt wurde er vor allem durch seine Soli im Duke Ellington Orchestra von 1940 bis 1943 und später als ein meisterhafter Interpret von Balladen. Seine Spitznamen waren Frog und Brute.

Ben Webster - Ben Webster And Associates (180 g)

An dieser Stelle kommen wieder einmal die Genießer auf ihre Kosten, denn „Ben Webster And Associates“ ist ein Jazzalbum der Extraklasse! Selbst unter den vielen ohnehin erstklassigen Schallplatten von Ben Webster ist diese Einspielung aus dem Jahre 1959 ein echtes Highlight.

Sie läuft unter seinem Namen, doch zu Benjamin Francis „Ben“ Webster gesellten sich bei den Aufnahmen zwei weitere Giganten am Saxofon: Coleman Hawkins und Budd Johnson. Ob Sie nun einfach nur entspannten, swingenden Bop genießen möchten oder anhand dieser fünf Stücke die Charakteristika dieser drei Saxofonisten studieren wollen, „Ben Webster And Associates“ ist genau das Richtige. Doch anders als bei ähnlichen Zusammenkünften mehrerer Stars am Saxofon gab es hier nicht die berühmten „Battles“, sondern ein harmonisches Miteinander. So klingt das erste und einzige Stück der ersten Seite, „In A Mellow Tone“ von Duke Ellington (über 20 Minuten lang!), gemütlich und relax. Was nicht langweilig bedeutet, denn diese Formation setzt hier auf die feinen Details. Oft sind es nur kurze Phrasen, kleine Improvisationen, die den Unterschied ausmachen und die bei genauem Zuhören den Wert einer solchen Platte erst so richtig deutlich werden lassen.

Zumindest aber lassen sich die Unterschiede der drei Tenöre leicht ausmachen: Ben (genannt ‚The Brute‘) mit dem kräftig-tönendem Vibrato, Coleman (genannt ‚The Bean‘) im flüssigen Swing und Budd im erdigen vollen Bluessound. Zusammen mit dem nicht zu vergessenden Trompeter Roy Eldridge entstand also ein vielschichtiges Jazzalbum mit Schwerpunkt auf die Bläser, was aber dennoch nicht zu opulent daherkommt, sondern jedem Musiker viel Raum zur Entfaltung bietet.

Die fünf Titel spiegeln die Spontanität wider, mit der die Session 1959 stattfand: neben dem Ellington-Klassiker, meisterhaft neu interpretiert, sind drei ad-hoc entstandene Kompositionen zu hören sowie ein Balladenklassiker, dem Ben Webster alleine Leben einhaucht.

Leonard Feather beschreibt in seinen Linernotes die Musik als melodios schön, rein und wahrhaftig, eben als Jazz, unabhängig von Zeitgeschmack und technischen Absonderlichkeiten. Das macht die LP auch nach 50 Jahren hörens- und sammelns wert, auch deswegen, weil diese Neupressung die bisherigen Nachpressungen in technischer Hinsicht weit hinter sich lässt.

Seite 1 (33 rpm)

Seite 2 (33 rpm)

1. In a Mellow Tone 20:16

1. De-Dar 4:39

2. Time After Time 4:35

3. Budd Johnson 9:02

V 6056

K 1/P 1

26,00 €

Backkatalog:

Ben Webster - Sophisticated Lady (Mono, 180 g)

V 2026

Ben Webster Quintet - Soulville (180 g)

V 8274

Ben Webster - Ben Webster Meets Oscar Peterson (180 g)

V 8349

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. mindestens 7,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

Neuheiten

Mose Allison

- Back Country Suite (180 g, Mono)



Jazz

Mose Allison - piano, vocals; Taylor LaFargue - bass; Frank Isola - drums. Aufnahmen 7. März 1957. Mose Allison gehört zu den wichtigen Pianisten der Jazzwelt. Immerhin beeinflusste er in den 60er und 70er Jahren mit seinem bluesigen Stil, der aber auch zum Boogie und Bebop tendiert, sogar die Pop- und Rockmusik. Nun dürfen sich Jazz-

fans sein Debütalbum „Back Country Suite“ als Reissue auf den Plattenteller legen und staunen, was damals der 29 Jahre alte Allison hier kreiert hatte. Seite 1 wird von dem zentralen Thema bestimmt, der 10-teiligen „Back Country Suite“, die sowohl seine kompositorischen wie auch spieltechnischen Fähigkeiten zur Schau stellt. In zwei Stücken ist er auch gesänglich zu hören. Diese LP ist eine tolle Trioinspielung, die richtig Laune macht!

DOY 610 K 1-2/P 1 17,50 €

Boozoo Bajou - Grains



Pop

Für alle, die Boozoo Bajou noch nicht kennen, das Duo unter diesem Namen stammt aus Nürnberg! Eine Lokalband also? Mitnichten, denn lesen Sie einfach mal weiter: von ihrem Debüt-Album „Satta“ (2001) verkauften sie bis heute ca. 70.000 Tonträger; der Song „Night Over Manaus“ wurde für den Martini TV-Werbespot mit George Clooney verwendet. Viele Tracks des Erstlings tauchen immer wieder in Funk und Fernsehen auf, so wurde die dreiteilige Wissenschafts-Dokumentation „Expedition ins Gehirn“ zum Teil musikalisch von Boozoo Bajou-Titeln umrahmt. Nun also folgt das neue Werk „Grains“, das die Fans einmal mehr entzücken wird. Der von „Satta“ bekannte Stil mit seinen sanft groovenden Loungeklängen wurde zwar fortgesetzt, aber mit feinen akustischen Gitarren und tiefergründigen Elektronik-Sounds erweitert. Schon alleine durch die erstklassigen Vocals (die Sängerin Rumer wird mit ihrer sanften und ausdrucksstarken Stimme manchen an Sade erinnern) hebt sich diese LP deutlich vom Chill Out-Einerlei ab, „Grains“ ist mehr als nur eine angenehme Sonntags-Nachmittag-Platte!

K 7235 K 2/P 2 17,50 €

J.J. Cale - Roll On



Pop

Das ist echte „Erwachsenenmusik“, zeitlos und unabhängig jeder Modeströmung. J.J. Cale anno 2009 klingt wie J.J. Cale anno 1972, als der Mann aus Tulsa, Oklahoma mit seinem Debüt „Naturally“ die Musikwelt eroberte. Man mag das als künstlerischen Stillstand ansehen, Liebhaber seiner Musik jedoch werden dies als die beste Nachricht

werten, die sie von ihrem Liebling erfahren durften! Kurzum: in „Roll On“ hat der Meister seinen eigenen Stil fortgesetzt. Der sogenannte „Tulsa Sound“ rollt auch hier, der Titel ist also Programm. Ein Song aber ragt ein wenig heraus, wenngleich auch nur minimal: „Fonda-Lina“. Mit Pianotupfern und einem etwas schnelleren Beat, einer Gitarre, die beinahe von Mark Knopfler stammen könnte, hat Cale eine echt klasse Nummer eingespielt. Unterstützt wird er hier, wie so oft von, seinem Freund Eric Clapton sowie von Steve Ripley, gemastert wurde das Werk von Greg Calbi!

724.709 K 1-2/P 1 22,50 €

Dephazz & The Radio Bigband Frankfurt - Big



Pop / Dance

Die Elektronik-Funk-Spezialisten Dephazz aus Heidelberg haben mit ihren bisherigen Alben die Clubszene ganz gehörig mit frischem Wind versorgt. Nun aber reichen die kleinen Clubs nicht mehr, denn für ihr aktuelles Programm ist schon eine Halle nötig: „Big“ heißt die neue Platte, eingespielt mit der HR-Big Band! Diese Radio Bigband Frankfurt

sorgte für den besonderen Background für die Neueinspielung von bekannten Dephazz-Songs, aufgenommen wurde im August und September 2006 im Hörfunkstudio II des Hessischen Rundfunks in Frankfurt. Die zwölf Stücke klingen entspannt groovend, der Mitwipp-Faktor ist hier extrem hoch und durch die jazzigen Elemente und der akustischen Instrumente der Bigband erscheinen die Kompositionen tatsächlich in neuem Licht. Natürlich sind auch hier wieder die tollen Sängerinnen Pat Appleton und Barbara Lahr der besondere Farbtupfer dieser Musik, die zwischen Mambo und Chanson, stark rhythmisch betont und stilvoll arrangiert ihren eigenen Stellenwert in der Popwelt einnimmt.

PHAZZ 041 K 2/P 2 20,50 €

Dissidenten & Jil Jilala

- Tanger Sessions (2 LP, 200 g, Lim. Ed.)



Folk

Sie spielten bereits Weltmusik, bevor es diesen Begriff überhaupt gab: die Dissidenten. 25 Jahre nach ihrem Welterfolg „Sahara Elektrik“ melden sich die Ethno-Beat-Pioniere aus dem Herzen des Maghreb zurück. Zusammen mit der marokkanischen Band Jil Jilala entstanden Rocknummern, die spielend die Musikstile überbrücken. Betörende

Klänge zwischen quirligem Basar und Sahara-Hitze, direkt in den Danceclub hinein mit tranceartigen Sounds und wieder zurück zu animalischen Rock, als wollten sie Led Zeppelin beerben. Die rhythmische Wucht mancher Song verblüfft dabei ebenso wie die funky Beats, die „Tanger Sessions“ zu einer so einzigartiger Melange verschiedenster Welten geraten ließ. Auf 1000 Stück weltweit limitiert, nummeriertes Klappcover inkl. Bonustrack.

Sirena 4001 K 2/P 1-2 30,00 €

Lonnie Donegan - Showcase (180 g, Mono)



Country / Folk

Der Begriff des Skiffle ist nicht so eindeutig auf eine Musikrichtung festgelegt, eher schon, wie sie gespielt wird. Meist wird sie mit Parties der schwarzen Bevölkerung in den USA in Verbindung gebracht, bei denen eine Mischung aus Blues, Folk und Jazz auf recht urige Weise gespielt wird: neben Gitarre, Banjo und Bass nimmt man beinahe alles was

Geräusche verursacht, darunter auch Waschbrett und Kochtöpfe. Eines aber ist sicher, der König des Skiffle heißt Lonnie Donegan und der kommt aus Schottland! Wie kein anderer sorgte er für die Verbreitung des Skiffle und veröffentlichte jede Menge LPs. Eine davon gibt es nun als Reissue wieder: „Showcase“ aus dem Jahre 1956. Es gilt als sein Debütalbum und zeigt sich stark Folk-orientiert, eines der Highlights ist der Bluesstandard „Ramblin' Man“, sehr schön sind auch Leadbellies „I'm Alabammy Bound“ sowie „I Shall Not Be Moved“. Ein Album von hohem Stellenwert!

DOY 611 K 2/P 1 17,50 €

Kenny Dorham - Una Mas (USA)



Jazz

Kenny Dorham - trumpet; Joe Henderson - tenor sax.; Herbie Hancock - piano; Butch Warren - bass; Anthony Williams - drums. Aufnahmen 1. April 1963.

„Una Mas“ gehört zu den besten Platten in der belleibe nicht kleinen Diskografie von Kenny Dorham! Der 1972 verstorbene Trompeter hat nicht nur unzählige eigene LPs seit den frühen 50ern veröffentlicht, sondern spielte auch bei zahlreichen anderen Stars wie Lionel Hampton, Dizzy Gillespie, Sonny Rollins und Thelonious Monk. Bei dieser faszinierenden LP durfte er selbst jedoch große Namen einladen, entsprechend hochwertig war das Ergebnis: unglaublich energiegeladener Hardbop, teils mit Lateineinflüssen, vor allem perkussiv gibt sich dieses Ensemble richtig stark.

BN 4127 K 1-2/P 2-3 15,00 €

Steve Earle - The Mountain (2 LP, 180 g)



Folk

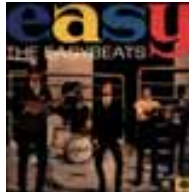
Als 1999 das Album „The Mountain“ von Steve Earle nur auf CD erschien, waren viele Musikfreunde enttäuscht, die sich auch eine Vinylausgabe gewünscht hätten. Doch nun ist es soweit, das US-Label New West Records veröffentlicht nun dieses Album auf Schallplatte. „The Mountain“ ist eine Art Bluegrass Album, aber obwohl die McCourys und zahllose Gäste traditionell aufspielen, sprengt der Mann aus Nashville das Genre entscheidend. Earle hat alle 14 Songs selbst geschrieben und singt sie mit einer Inbrunst, die selbst in Kennerkreisen überrascht. Tolle Nummern sind zum Beispiel der Opener „Texas Eagle“ oder das wundervolle Duett mit Iris DeMent auf „Im Still In Love With You“, das knackige „Harlan Man“

und das abschließende „Pilgrim“, eine herzerweichende Ode an den vor einiger Zeit verstorbenen Bassisten Roy Huskey Jr.! Die Liste der Gäste auf diesem Track lässt einem das Wasser im Mund zusammenlaufen: u.a. Emmylou Harris, Sam Bush, Kathy Chiavola, Tim O'Brien, Gillian Welch. Earle spielte mit „The Mountain“ eine Platte mit uramerikanischer Musiktradition ein, für Fans von Bluegrass ein besonderer Genuss! Klappcover mit umfangreichen Linenotes.

NW 5019 K 2/P 1-2 28,00 €

Easybeats - Easy (Mono, Lim. Ed., UK)

Easybeats - It's 2 Easy (Mono, Lim. Ed., UK)



Pop

Kennen Sie noch den Smash-Hit „Friday On My Mind“? Ende 1966 eroberte damit die australische Combo Easybeats nicht nur England, sondern war weltweit erfolgreich. Mit ihrem Britpop-Sound Marke Hollies und Beatles waren sie besonders bei den jungen Menschen populär, sie sorgten geradezu für ein frenetisches „Easyfever“! Doch schon vor dieser berühmten Nummer veröffentlichten Easybeats bereits zwei Platten, die allerdings nur in Australien erschienen. Heute dürfen wir sie uns erneut auf den Plattenteller legen und zwar wieder nur als Australien-Import, limitiert auf 500 Stück. „It's 2 Easy“ hat viel vom Mersey- und Liverpool-Sound,

die durchaus anspruchsvollen Kompositionen bieten deutlich mehr als eine Easy Living-Atmosphäre wie bei vielen Beat-Bands üblich. Übrigens waren die Mitglieder der Band allesamt in Europa geboren und ihre Eltern wanderten nach Australien aus: Sänger Stevie Wright kam aus London, Rhythmusgitarrist George Young aus Glasgow, Harry Vanda (Leadgitarre) und Dick Diamond (Bass) stammten aus Holland, Drummer Gordon „Snowy“ Fleet kam aus Liverpool.

DU 001 (Easy) K 2-3/P 2 29,50 €

DU 002 (It's 2 Easy) K 2-3/P 2 29,50 €

Ben Folds - Way To Normal (2 LP, 180 g, USA)



Pop

Es hat sich längst herumgesprochen, dass das große Talent Ben Folds wieder ein tolles Album veröffentlicht hat. Fast ein wenig ironisch beginnt es mit einem opulenten stadion-tauglichen Reisser „Hiroshima“, bei dem Folds eine Liveatmosphäre mit Mitsing-Refrains eingebaut hat. Danach haut er so richtig in die Tasten, wie wir es von ihm gewohnt sind. Und es kommen die Balladen, die er so unnachahmlich anstimmt, ohne dabei gleich wie Billy Joel oder Elton John klingen zu müssen. Ben Folds gehört derzeit sicher zu den interessantesten Pianisten, die in der Welt des Pop noch eine eigene Linie vertreten können, unangepasst und doch mit richtig klasse Melodien. Klappcover.

709.849 K 2/P 2 27,00 €

Ian Gillan - One Eye To Morocco



Rock / Pop

Er gehört zu den lebenden ‚Urgesteinen‘ der Rockgeschichte, nicht nur seine Stationen bei Deep Purple und Black Sabbath, sondern auch seine zahlreichen Solo-LPs und die Ian Gillan Band haben einen hohen Stellenwert bei den Fans. Nun kommt er endlich wieder mit einer neuen Platte, die alte Rock'n'Roll-Attitüden mit einigen Zutaten anreichert. Diese wären einmal ein sehnsüchtiges Sopran-Saxofon und ein Cello im orientalisches anmutenden Titelstück, ein rhythmisch-groovendes „Don't Stop“ mit Bläserunterstützung, eine forschende, mit Mundharmonika eingeleitete und mit Fender Rhodes schön ausgestaltete Bluesrock-Nummer „Change My Ways“. „One Eye To Morocco“ ist wahrlich nicht innovativ, aber der Rockfan von traditioneller Prägung wird seine Freude daran haben, wie der Rockveteran Ian Gillan anno 2009 vor seinen Anhängern aufspielt! Klappcover.

19.537

K 2/P 2

25,00 €

Bill Haley

- Rock Around The Clock (180 g, Mono)



Rock

Denkt man an Rock'n'Roll, so fällt einem spontan eigentlich immer „Rock Around The Clock“ von Bill Haley ein. Kein Wunder, denn dieser Riesenhit ist bis heute so etwas wie die inoffizielle Rock'n'Roll-Hymne, die bei keiner Party fehlen darf. Diese berühmte Nummer ist aber nicht der einzige Riesenhit von Haley auf diesem Album, auch „Shake, Rattle And Roll“ ist so ein Stück, das wirklich jeder kennt. Das Label Doxy Music hat nun ein Reissue der 56er LP „Rock Around The Clock“ veröffentlicht, die man eigentlich jedem Rockfan empfehlen muss. Diese großartige, zeitlose Musik des Rock'n'Roll-Pioniers Bill Haley wird vermutlich noch in der fernen Zukunft zu hören sein!

DOY 613

K 2-3/P 1

17,50 €

Buddy Holly - Buddy Holly (180 g, Mono)



Pop / Rock

Seine Karriere begann bereits Ende der 40er Jahre, es sollte aber bis 1958 dauern, bis der Mann aus Lubbock, Texas, unter seinem eigenen Namen das gleichnamige Debütalbum „Buddy Holly“ veröffentlichte. Doxy Music bringt nun eine Wiederauflage dieser Platte, die seinerzeit bei Brunswick erschien. Buddy Holly war eine der großen legendären Rockmusiker, wenngleich sein Stil weit softer und melodischer war als etwa bei Bill Haley oder Chuck Berry. Mit „Peggy Sue“ (Eigenkomposition) hatte er einen Riesenhit, aber auch Nummern wie „Everyday“, „Rave On“, „That'll Be The Day“ oder „I'm Gonna Love You Too“ sind bekannte Standards aus dem Buddy Holly-Repertoire.

DOY 612

K 2/P 1

17,50 €

Anthony Joseph & The Spasm Band

- Bird Head Son (2 LP)



Soul

Der in Trinidad geborene Musiker, Sänger und Schriftsteller Anthony Joseph gehört mittlerweile zu den angesagtesten Vertretern der britischen Music & Poetry-Szene. Neben seiner Lehrtätigkeit (für Literatur) an diversen Universitäten spielte das Multitalent gemeinsam mit der sechsköpfigen The Spasm Band sein brandneues Album „Bird Head Son“ ein, das nun auf dem französischen Label Heavenly Sweetness erschien. Diese Sammlung autobiografischer Songs bietet einen funkensprühenden Mix aus extrem groovendem Voodoo-Funk-Jazz mit Afroviibes in Kombination mit bestechenden, sozialkritischen Spoken-Word-Performances. Als Gastmusiker wirkten zudem der Gitarrist Keziah Jones und der Defunkt-Mastermind und Posaunist Joseph Bowie mit. Tipp für Fans von Jalal oder Gil Scott-Heron. Klappcover.

HS 014

K 2/P 2-3

23,00 €

B.B. King - One Kind Favor (2 LP, 180 g)



Blues

Welche der ganz großen Blueser der Nachkriegsära leben noch? Richtig, eigentlich nur noch B.B. King, der wohl letzte legendäre Veteran des alten Blues, der heute noch vor ein Mikrophon tritt. „One Kind Favor“ heißt sein 2009er Werk, mit dem er wohl sehr viele seiner Fans verblüfft hat und das auch zurecht einen Grammy (Best Traditional Blues Album) erhielt. B.B. King ging damit zu seinen Wurzeln zurück und hatte mit T Bone Burnett einen Top-Produzenten zur Seite, unter der Liste seiner Mitspieler befindet sich auch der Name Dr. John. So dürfte klar sein, dass „One Kind Favor“ ein traditionelles Blues- und R&B-Album geworden ist, mit dezenter Orgel- und Bläser-Unterstützung. Im Mittelpunkt aber steht B.B. King und seine ‚Lucille‘, sein zweifellos leicht brüchiger Gesang hat mehr Charakter als die meisten zeitgenössischen Blueser jenseits des Mississippi. Schönes Klappcover.

2700.180

K 2/P 1-2

27,00 €

Charles Mingus

- A Modern Jazz Symposium Of Music (180 g)



Jazz

Mit Charles Mingus (bass), Jimmy Knepper (trombone), Shafi Hadi (tenor sax., alto sax.), Horace Parlan (piano), Bill Hardman (trumpet), Clarence Shaw (trumpet), Bob Hammer (piano) und Dannie Richmond (drums). Aufnahmen Oktober 1957.

Eine weitere Bethlehem-Wiederveröffentlichung von Mingus, die mit dem Stück „Scenes In The City“ eine Besonderheit bietet. Der Schauspieler Melvin Stuart rezitiert hier einen Text über den Modern Jazz, der von der Band musikalisch recht locker und grooving untermalt wurde. Es handelt von einem in Harlem lebenden Jazzfan und seinem Verhält-

nis zu dieser Musik. Die vier anderen Stücke sind neben dem rasant-boppigen „Slippers“ eher balladenhaft oder swingend („New York Sketchbook“).

DOY 810 K 1-2/P 1 17,50 €

**The Modern Jazz Quartet
- Modern Jazz Quartet (180 g, Mono)**



Jazz

Milt Jackson - vibraphone; John Lewis - piano; Percy Heath - bass; Kenny Clarke - drums. Aufnahmen 1952 - 1954.

Das Modern Jazz Quartet ist ohne Zweifel eines der bedeutendsten Jazzformationen überhaupt, ohne die vier Musiker Jackson, Lewis, Heath und Clarke wäre die Jazzwelt um vieles ärmer. Die auf diesem

Reissue enthaltenen Stücke stammen aus ihrer frühen Zeit von 1952 bis 1954, zu finden waren sie teilweise auf der 1953 erschienenen LP „Modern Jazz Quartet, Vol. 1: With Milt Jackson“ (Prestige). Die Kompositionen stammen teils von John Lewis, aber auch Standards wie „All The Things You Are“ (Hammerstein, Kern), „In A Sentimental Mood“ (Ellington) oder „But Not For Me“ (Gershwin) sind zu hören. Dementsprechend hat die LP einen sehr klassischen Charakter mit berühmten Melodien, ein Muss für alle Jazzfans!

DOY 808 K 2/P 2 17,50 €

**Van Morrison (2 LP)
- Astral Weeks: Live At The Hollywood Bowl**



Pop

Um es auf einen Nenner zu bringen: „Astral Weeks: Live At The Hollywood Bowl“ ist genial und kumuliert alles, was man von Van Morrison all die Jahrzehnte schätzen gelernt hat! Dieser Konzertmitschnitt von den beiden Abenden 7. und 8. November 2008 im Hollywood Bowl von Los Angeles hat soviel Atmosphäre, wunderschöne Passagen mit faszinierenden Soli und improvisatorischer Finesse, dass man ohne zu zögern von einem Meisterwerk sprechen kann! Van Morrison hat zum 40-jährigen Jubiläum von „Astral Weeks“, seinem Klassikerwerk aus dem Jahre 1968, diese Platte zum ersten Mal überhaupt in voller Länge live aufgeführt. Unterstützt wurde er von zahlreichen Musikern. Die magischen Momente sind zweifellos das Ergebnis seiner musikalischen Leistung und der perfekten Zusammenführung seiner Mitspieler. Der Fluss seiner Songpoesien und die vielfältige Ausdrucksfähigkeit atmet auch den Geist langjähriger Erfahrungen des mittlerweile 64-jährigen Iren, der sich damit selbst ein Denkmal gesetzt hat. Klappcover.

693.423 K 1-2/P 1-2 30,00 €

John Scofield - Piety Street (2 LP)

Soul, Funk und Gospel sind Zutaten, die man nicht unbedingt mit einem Jazzler in Verbindung bringt. Der großartige Gitarrist John Scofield zeigt uns mit seinem 2009er Werk „Piety Street“, dass das durchaus geht. Scofield, der schon für Verve und Blue Note erstklassige Platten eingespielt hat, setzt seine Gitarre in einen



Jazz

spannenden Diskurs, zu jeder Sekunde dieses Doppelalbums! Er erweitert damit die Welt des Jazz und dringt zu den Wurzeln vor, die all diese Musikstile verbindet. Ihm geht es dabei keineswegs um das Nachspielen alter Stücke, sondern eher um den zeitgemäßen Umgang damit. Zwar ist die Instrumentierung weitgehendst akustisch, die Aufnahme klingt aber sehr frisch und groovig, selbst die Blues-Kompositionen wirken alles andere als angestaubt. Eine Klasse Album! Inkl. Beiblatt.

179.9066 K 2/P 1-2 23,50 €

Nina Simone - The Legendary First Recording In New York City, 1957 (180 g, Mono)



Jazz / Folk

Es gibt zum Glück mittlerweile schon eine ganze Reihe von Wiederauflagen toller Nina Simone-LPs. Wer aber diese legendäre Sängerin grundsätzlich kennenlernen möchte, der ist mit „The Legendary First Recording In New York City, 1957“ bestens bedient. Nicht nur wegen der beiden berühmten Stücke „I Loves You Porgy“ und „My Baby Just Cares For Me“ ist diese Platte ein musikalisches Sahnestück. Ein Spiritual wie „He's Got The Whole World In His Hands“ macht deutlich, warum diese Frau eine so unglaubliche Ausstrahlung besitzt; eine Ballade wie „Little Girl Blue“ lässt Steine erweichen. Trotz altersbedingter Schwächen bei harten Pianoanschlägen überrascht diese Aufnahme aus dem Jahre 1957 mit einem sehr angenehmen, perlenden Klangbild, was perfekt zu dieser grandiosen Musik passt!

DOY 812 K 2/P 1 17,50 €

Soap & Skin - Lovetune For Vacuum



Pop

Keine der musikalischen Entdeckungen der letzten Jahre konnte so sehr verblüffen wie Soap & Skin alias Anja Plaschg. Die 13 tief melancholischen Stücke aus Piano, klackernder Elektronik und dieser mal hauchenden, mal heulenden, aber immer unbeschreiblichen Stimme sind von so einer betörenden Schönheit und Anmut, dass man niederknien möchte. Die Österreicherin Anja Plaschg erobert nun aus der elterlichen Schweinefarm die internationale Musikwelt mit einer Stimme, die Vergleiche mit Cat Power, Scout Niblett oder Tori Amos nahelegt, aber dem dennoch nicht gerecht wird. Denn sie hat so viel eigene Aura, die sich in einer Welt voller Melancholie und Weltschmerz bewegt, dass man Anja Plaschg eine eigene Dimension gönnt. Man spürt in jedem ihrer zerbrechlich wirkenden, aber auch brillant schönen Stücke, wie intensiv sie sich mit ihrer Musik und der dahinter verborgenen Tiefe auseinandersetzt. Ein musikalisches Highlight im noch jungen Frühling 2009! Leider auf 1000 Stücken limitiert.

PIASR 151 K 2/P 2 18,00 €

The Sweet - Hell Raiser (USA, 180g)



Rock

Als die Teenieband aus England 1970 bei RCA einen Vertrag erhielt und einen neuen Produzenten hatte, ging es steil Berg auf mit ihrer Karriere. Riesenhits wie „Blockbuster“, „Hell Raiser“, „Co-Co“ oder „Poppa Joe“ waren ganz oben in den Charts, ihre Konzerte fanden vor kreischenden Fans statt. Obwohl teilweise die spieltechnische Reife fehlte, waren

The Sweet eine der populärsten Popbands der 70er Jahre. Diese LP enthält Stücke aus der Zeit von 1971 - 73, darunter oben genannte, z.B. auch „Wig-Wam Bam“ und „Little Willy“. Die Klangqualität ist dank Mastering-Spezialist Bob Irwin teilweise erstaunlich gut, schwankt allerdings je nach Bandmaterial. Leider nur wenige Exemplare am Lager, danach ist Schluss!

BR 125 K 2-3/P 1-2 26,00 €

Lennie Tristano & Buddy DeFranco - Crosscurrents (180 g)



Jazz

Aufnahmen März bis November 1949.

Ein Blick auf das Aufnahmedatum macht deutlich, dass der Jazzfan hier etwas ganz besonderes serviert bekommt. Vor allem deshalb, weil dieses Reises klanglich wohl alle überraschen dürfte: statt dünnen Shellack-Klang kommt dieses Album

erstaunlich detailliert und warm, selbst die räumliche Bühne der Aufnahme ist erstaunlich breit. Lennie Tristano zeigte mit seinem Sextet, dass er bereits weit vor der Modal Jazz- und Free Jazz-Ära die freien Strukturen des Jazz gefunden hatte. Deutlich mehr dem Swing und Bebop zugeneigt sind dagegen die Aufnahmen mit Buddy DeFranco und schließlich auch Bill Harris, die ebenfalls auf dieser Platte zu finden sind. Unter den beteiligten Musiker sind übrigens Leute wie Ron Carter, Shelly Manne und Lee Konitz zu entdecken!

DOY 813 K 2-3/P 1 17,50 €

U2 - No Line On The Horizon (2 LP, 180 g)



Pop

Ihre Erfolge aufzuzählen ist mittlerweile müßig, U2 gehören zu den erfolgreichsten Rockbands überhaupt. Mit ihrem neuen Album versuchen U2 keinen neuen Trend zu kreiern, sondern bleiben ihrer Linie treu. Die beteiligten Top-Produzenten Brian Eno und Daniel Lanois sorgten mit ihrer Handschrift dafür, dass „No Line On The Horizon“ alles andere

als langweilig wurde. Es sind hier die feinen Details, die genaues Zuhören erfordern und dann in einigen Songs erstaunliche Tiefe zutage fördern. Klasse! Optisch ist dieses Doppel-Vinyl vom Feinsten: in einer stabilen Klarsichthülle steckt ein Klappcover und ein 16-seitiges Booklet! Nur noch kurze Zeit erhältlich, da bei Universal schon ausverkauft!

179.6038 K 2/P 2-3 29,00 €

Various Artists (3 LP)

- Dark Was The Night - A Red Hot Compilation



Pop

„Dark Was The Night“ nennt sich die Aids-Benefiz-Compilation, die auf Initiative der angesehenen Hilfsorganisation Red Hot entstand. Zusammengestellt wurden die 31 Titel von Aaron und Bryce Dessner, bestens bekannt als Mitglieder von The National, die selbst auch auf diesem Album vertreten sind. Drei Jahre waren die beiden unermüdlich damit beschäftigt, Künstlerkollegen von ihrer Sache zu überzeugen und zu unerwarteten Kollaborationen zu überreden. Das Ergebnis ist so gelungen, dass die Liste der Beteiligten sich wie ein who is who der aktuellen US-Indie-Szene liest - von Arcade Fire über Iron And Wine bis Yo La Tengo, aber auch internationalen Stars wie David Byrne, Feist, Kronos Quartet und Conor Oberst. Alle Songs wurden exklusiv für diese Compilation aufgenommen. Klappcover.

DAD 2835 K 2/P 2 22,50 €

Various Artists

- Rag & Stomp: 1930s Western Swing



Jazz

Jetzt gibt es eine LP, die uns eine Musik zurückbringt, die wir nur noch von alten Schwarzweiß-Filmen kennen: „Rag & Stomp: A Retrospective On 1930s Western Swing“. Nur Kenner dieser alten Musik werden mit Namen wie Bob Wills oder Sweet Violet Boys etwas anfangen können, vielleicht auch mit dem Begriff des Western Swing. Unter

dieser Musikrichtung versteht man die Mischung aus Ragtime, Swing-Jazz, Country und Blues, sie entstand vornehmlich in Texas, USA, und zwar in den 30er Jahren. Neben den oben genannten sind Leute wie Salty Holmes, Jimmie Revard, Cody Fox u.v.a. zu hören. Fühlen Sie sich hineinversetzt in einen Tanzsaal im Dallas der 30er, wo fröhliche Musiker mit Banjo, Fidel und Piano das Publikum unterhalten. Genial!

MK 401 K 4/P 2 14,00 €

The Whitest Boy Alive - Rules



Pop

Gute Popmusik ist unterhaltsam, geht den Weg zwischen anspruchsvoll und eingängig, bietet schöne Melodien und Rhythmen zum mitwippen oder gar tanzen. So etwa darf man sich „Rules“ von The Whitest Boy Alive vorstellen, dessen Sänger Erlend Oye mit seiner samtene Stimme bereits vielen bekannt sein wird (Kings of Convenience!).

Das Album wirkt erstaunlich abgeklärt und klar, wie es so nur auf wenige deutsche Pop-Formationen zutrifft. Man kann hier durchaus von einem internationalen Act sprechen, der genauso gut aus Birmingham oder Paris stammen könnte, was vor allem an den schönen Gitarren und den gekonnten Synthesizern/Rhodes liegen mag.

BUBBLES 002 K 2/P 2 20,00 €

Raritäten und Sonderposten

Sonderpreise solange Vorrat reicht

Die hier präsentierten LPs stammen aus einem Lager, das tausende LPs jahrzehntelang vor dem Licht der Öffentlichkeit verborgen hielt. Darunter sind echte Raritäten, die selbst eingefleischte „Börsianer“ schon lange nicht mehr gesehen haben.

Die LP-Cover weisen zwar alle leichte Abnutzungerscheinung durch die Lagerung auf, doch die LPs sind in Ordnung und werden von uns bei Bedarf mit neuen Innenhüllen ausgestattet. Alle LPs haben aber eines gemeinsam: erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach solchen Platten sehr hoch und unser Bestand naturgemäß begrenzt, wenn weg dann weg!

Peter Green

- A Case For The Blues / Katmandu



Blues

Fans des wohl bedeutendsten weißen Bluesmusiker Peter Green bekommen hiermit noch einmal eine Gelegenheit, zum günstigen Preis eine deutsche Pressung des 1985er Albums „A Case For The Blues / Katmandu“ zu ergattern. Zusammen mit Ray Dorset, Vincent Crane und Jeff Whittaker spielte der ehemalige „Fleetwood Mac“ Gründer dieses Album ein, das in verschiedenen Ausgaben erschien. Zu hören ist der Stil, der von den ersten Fleetwood Mac-Platten bekannt ist. Aber auch Nummern, die mit Keyboards/Orgel recht funky kommen und solche, die stark von Percussion geprägt sind und fast schon psychedelischen Charakter aufweisen.

Die hier als Restposten vorliegende LP stammt von der Schweizer Firma Astan Music und erweitert damit noch einmal die Auswahl der LPs, die auf der deutschen Fan-Webseite von Peter Green aufgelistet ist.

24001W K 3/P 2 9,50 €

Magnum - Marauder



Rock

Dieses Reissue (Castle) des 1980er Live-Album war lange Zeit nicht zu haben. Nicht nur Magnum-Fans werden sich darauf stürzen, denn diese britische Rockband hat sich selbst im kommerziellen Radio einen Namen machen können. Dieser Livemitschnitt im Londoner Marquee (Dezember 1979) macht deutlich, warum sich Magnum aus dem

Schatten der Bands wie Blue Öyster Cult, Whitesnake oder Judas Priest, für die sie 1976 noch als Support spielten, lösen konnte. Sänger Bob Catley hat eine sehr charakteristische Stimme und die Keyboards von Richard Bailey sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert, die Stärke der Band sind aber die klasse Melodien, die im Hardrock eher selten sind. Auch ein Tipp für Fans von Kansas!

CLALP 124 K 3/P 2 9,50 €

Saxon - Saxon



Rock

Saxon zählen zusammen mit Bands wie Iron Maiden oder Black Sabbath zu den Mitbegründern der New Wave Of British Heavy Metal. Schon mit dieser ersten Scheibe aus dem Jahre 1979 durften die Jungs im Vorprogramm von Motörhead ihre erste England Tour bestreiten. Diese LP deutete bereits an, dass die Briten aus Barnsley, Yorkshire, fortan zur Spitze des Metal zählen werden. Zwar haben die Songs noch nicht den zwingenden Druck ihrer späteren Kompositionen, aber besonders auf Seite 2 der LP sind Stücke mit erstklassigen Riffs enthalten, die jeden Rockfans beglücken werden. Ein höchst interessanter Rückblick auf den Anfang einer Band, die Rockgeschichte mitgeschrieben hat.

CA 67331 K 2-3/P 2-3 15,00 €

Various Artists (Spain)

- The Collection 1958-1983 Marquee Vol. 3



Pop / Rock

Die Anzahl von Collection-LPs ist so unüberschaubar, dass sie kein Archiv der Welt wirklich erfassen kann. Und viele Musikfreunde schätzen sie nicht besonders, die Zusammenstellungen wirken meist wie eine Drittverwertung und erneutes kommerzielles Ausschachten. Anders ist es aber dann, wenn man in unserem neuen Jahrtausend eine Platte bekommt, die eine richtig tolle Liste an Songs aufweist, ohne billige Lückenfüller. So ist es bei dieser spanischen Pressung: zu hören sind Genesis, Yardbirds, Thunderclap Newman, The Jam, Fleetwood Mac, Moody Blues, Roxy Music, Dire Straits und Nice! Noch Fragen?

30.301 K 2-3/P 2-3 8,90 €

Various Artists - Hurray For Hollywood



Pop

Veröffentlichung 1984. Da haben wir wieder ein wunderbares Schätzchen aus unergründlichen Lagerarchiven für Sie entdeckt: eine Platte ausschließlich mit Hollywood-Stars, die ihre Filmhits singen! „Hurray For Hollywood“ sorgt damit für ein Wiedersehen mit Schauspielern aus den 30er bis 60er Jahre, so etwa Maurice Chevalier, Marlene Dietrich, Fred Astaire, Judy Garland, Marlene Dietrich, Shirley Temple, Ginger Rogers, Gene Kelly und Doris Day! Wer erinnert sich nicht an die großen Schlager wie „Singing In The Rain“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ oder „Over The Rainbow“? Diese und viele andere faszinierenden Stücke machen eine längst vergangenen Hollywood-Ära wieder lebendig.

20.106 K 2-4/P 2-3 15,00 €

audiophile LPs

Archiv Produktion / Clearaudio (180 g)

Gerhard Oppitz - Danses Romantics



Klassik

Gerhard Oppitz - Piano. Aufnahmen 2.-4. September 2008 im Reitstadel in Neumarkt, Oberpfalz.

Neueinspielungen in dem Bereich Klassik sind heute so selten wie ein Lottogewinn, Clearaudio aber beschert uns so einen Gewinn mit „Danses Romantics“.

In dieser neuen Produktion ging es darum, eine Art Konzert mit anspruchsvollen Tanzsätzen aufzuzeichnen. Sechs beliebte Walzer und Mazurken von Chopin und ein „vergessener“ Walzer von Liszt („Valse Oubliee) durften hier ebensowenig fehlen, wie weitgehend unbekannte Musik von Smetana, Debussy und Dvorak. Diese 13 Tänze sollen dem Hörer ermöglichen, fast eine Stunde zauberhafter Musik, meisterhaft auf einem wunderbaren Flügel vorgetragen, zu genießen. Die analoge Aufnahme in der hervorragenden Akustik des Reitstadels sorgen dafür, dass der Klassikfreund hier wieder eine Perle der klassischen Klaviermusik in die Hand bekommt.

83.050 K 1/P 1 29,00 €

Klaus Jäckle - Una Hora Espanola



Folk / Klassik

Aufnahmen 12. + 13.09.2008 im Reitstadel Neumarkt durch Heinz Wildhagen.

Wenn ein Cover Vorfreude auf den Inhalt vermitteln kann, dann ist diese LP dafür prädestiniert. Am Strand von Fuerteventura läuft der Gitarrist Klaus Jäckl gedankenverloren, mit seiner Akustikgitarre unter dem Arm geklemmt. Die Akustikgitarre ist natürlich im Mittelpunkt dieser Einspielung mit Klaus Jäckle, der nicht nur mit Pepe Romero befreundet ist und für Herbert von Karajan spielen durfte, sondern längst im Blickpunkt der deutschen Bühnenwelt und des öffentlichen Rundfunks steht. Sein Programm auf dieser wunderschönen, analogen Aufnahme setzt sich im Wesentlichen aus klassischen Werken zusammen, von Barock bis moderne Romantik und Romanzen. Damit werden Gitarren-Liebhaber ihre wahre Freude haben, zumal hier ein Meister seines Faches spielt!

83.051 K 1/P 1 29,00 €

Fone (Japan, 200 g)

Bossi / Respighi / Rota / Puccini - Serenata Italiana

I Musici. Aufnahmen 22. bis 25. Oktober 2008 im Teatro Comunale Francesco Paolo Tosti in Ortona, Italien.

I Musici (di Roma) wurde 1952 gegründet und gehört als reines Solistenensemble zu den international beliebten Formationen, die auf so renommierten Bühnen wie der Carnegie Hall, dem Lincoln Center oder dem Wiener Musikverein zuhause sind. Damit hat sich Fone



Klassik

Topmusiker für hochwertige Aufnahmen sichern können, die zehn Streicher werden auf „Serenata Italiana“ dem Anspruch sicherlich Gerech. Sie widmeten sich den beiden italienischen Komponisten Nino Rota (1911-1979) und Marco Enrico Bossi (1861-1925) unter dem Thema Serenata Italiana. Den Hörer erwarten also zwei selten zu

hörende Perlen italienischer Kammermusik, die dank der exzellenten Klangqualität feinste Unterhaltung garantieren. Limitiert auf 496 Stück!

FONE 026J K 1/P 1 49,00 €

Quartetto d'Archi della Scala - Dal „Rigoletto“ die G. Verdi



Klassik

Quartetto d'Archi della Scala. Aufnahmen 11.-13. August 2008 im Museo di Leone Russe in Peccioli/Pisa (Italien).

Giuseppe Verdis berühmtes Bühnenwerk ‚Rigoletto‘ reduziert auf ein Streichquartett? Warum nicht, werden nun Klassikexperten sagen, denn diese Fassung gibt dieser Oper einen neuen Anstrich, man

betrachtet diese Musik sozusagen aus einem anderen Blickwinkel. Ohne Gesang konzentriert man sich nun auf die Komposition als solche, verliert also nicht den Blick auf das Wesentliche, wird nicht von den Stimmen abgelenkt, die sonst die Hauptaufmerksamkeit auf sich ziehen. Mit Erstaunen stellt man fest, dass Verdi nicht nur ein auf schöne Melodien getrimmtes Bühnenstück geschaffen hat, sondern kompositorisch sehr feinsinnig zu Werke ging. Gönnen Sie sich eine wunderschöne kammermusikalische Ausgabe von Verdis ‚Rigoletto‘, klanglich perfekt eingefangen durch eine analoge 2-Spur-Ampex ATR 102.

FONE 027J K 1/P 1 49,00 €

Groove Merchant Records (180 g)

Seit der Gründung 1971 hat sich Groove Merchant Records auf den damals aktuellen Jazz spezialisiert, Chef und Produzent Sonny Lester widmete sich dabei vorwiegend dem Soul/Funk- und Fusionjazz. Nun hat sich Lester in seinem Archiv umgesehen und bringt auf feinem 180 g-Vinyl einige seiner besten Scheiben neu heraus. Viel Freude damit!

O'Donel Levy - Simba



Jazz

O'Donel Levy - guitar; Warren Bernhardt - keyboards, el. piano; Cecil Bridgewater - flugelhorn, horn; Burt Collins - trumpet, flugelhorn; Jon Faddis, Ernie Royal, Lew Soloff - trumpet; Alan Rubens - flugelhorn; Bill Watrous - trombone; Steve Gadd - drums; Tony Levin - bass; Jimmy Madison - percussion. Aufnahmen 2. & 3. Juli 1973 in New

York City, USA.

Man kann es bereits an der Besetzung ablesen, „Simba“ ist eine stark auf Bläser ausgerichtete Jazzeinspielung, natürlich mit deutlichen Funkeinflüssen. Genau so deutlich ist die Handschrift von Manny Albam zu erkennen, der diese Formation arrangiert hat, denn die sieben Stücke wirken trotz der vielen Soli sehr kompakt und flüssig. Unter Kennern gilt diese LP zu den besten Soul-Jazz-Platten der 70er!

GM 526 K 1-2/P 1 28,50 €

Mike Longo - 900 Shares Of The Blues



Jazz

Mike Longo - el. & ac. piano; George Davis - guitar; Ron Carter - el. & ac. bass; Joe Farrell - tenor- & soprano sax., flute; Ralph MacDonald - percussion; Mickey Roker - drums. Aufnahmen 1974 in New York City, USA.

Die meisten Jazzfans kennen den Namen Mike Longo wohl von Gillespie-Platten, vielleicht aber auch von seinen eigenen Scheiben wie dieser! „900 Shares Of The Blues“ haucht ein wenig den Geist von berühmten LPs wie „Shaft“, besonders was den Bass angeht. Und hier spielte kein geringerer als Ron Carter, allerdings drückten auch Joe Farrell und George Davis der Session ihren Stempel auf. Als Anspieltipp können das rassante Bopstück „Magic Number“ und die Latinnummer „El Moodo Grande“ dienen, ansonsten ist diese LP sehr groovig-funky arrangiert.

GM 26101 K 1-2/P 1 28,50 €

Jimmy McGriff - Groove Grease



Jazz

Jimmy McGriff - organ; Horace Ott - el. piano; Clifford Davis - flute, tenor sax.; Johnny Board - flute, baritone sax.; Murray Watson - trumpet; Wayne Bennett / Everett Barksdale - guitar; Richard Davis - el. bass; Marion Booker - drums; Lawrence Killian - conga, tambourine. Aufnahmen 1971 in New York City, USA.

Natürlich kam auch der Orgelspezialist Jimmy McGriff nicht umher, in den 70er Jahren eine groovige Scheibe zu veröffentlichen. Zu dieser Zeit kam von allen Stars der Jazzwelt eine LP, mit einem Statement zum populären Disco- und Groovesound Anfang der 70er. Und McGriffs Orgel war natürlich das perfekte Instrument, die beiden musikalischen Welten miteinander zu vereinen. „Groove Grease“ ist im besten Sinne funky, McGriff und seine Band haben die Musik locker fließen lassen, wobei der E-Bass von Richard Davis schon eine Klasse Sache für sich ist! Bei Platten wie dieser kann man nicht stillhalten...!

GM 26102 K 1-2/P 1 28,50 €

Mobile Fidelity Sound Lab (180 g)

Foghat - Fool for the City

Die britische Blues-Rock Combo Foghat hatte mit dem 1975er Album „Fool for the City“ endlich den großen Durchbruch. Nach diversen kleinen Alben und Jahren



Rock

des Tourens mit einem immer weiter ausgetüftelten Stil an rockigen Blues Nummer gelang mit der Single „Slow Ride“ endlich der Durchbruch in die Charts und die fetzigen Songs mit prägender Bass-Gitarre fanden eine breitere Hörerschaft. Besonders Fans von ZZ-Top & Co. horchten bei dieser Combo genau hin. Das Grundprinzip des „It's only Rock'n'Roll“ wurde nicht angetastet und auch die Disco und New Wave Einflüsse der späten 70er gingen komplett an Foghat vorbei, für Rockfans ein besonderer Spaß. Klappcover mit fortlaufender Seriennummer. Half-Speed-Mastering durch Rob LoVerde.

MFSL 295 K 2/P 1 38,00 €

Marvin Gaye - Let's Get it On (180 g)



Soul

Erstveröffentlichung September 1973.

Er ist einfach nicht tot zu kriegen, dieser berühmte Motown-Klassiker. Dieses Mal werden sich in erster Linie Sammler des berühmten MFSL-Labels, aber auch Soul-freunde auf die Neuauflage stürzen. Denn das Half-Speed-Mastering hat ohne Zweifel das Beste aus den

Masterbändern herausgeholt. Die LP besticht durch unwiderstehlichen Groove und bietet für eine Motown-Einspielung eine erstaunliche Detailfülle und Präzision. Musikalisch kennt wohl jeder diese Platte, das als eines der besten Soulalben aller Zeiten gilt, Marvin Gaye widmete sich hier wieder den zwischenmenschlichen Themen, seine hocherotische und wandlungsfähige Stimme gehört zum besten, was es im R&B gibt. Klappcover mit fortlaufender Seriennummer.

MFSL 315 K 1/P 1 38,00 €

Motown / Speakers Corner (180 g)

Diana Ross - Diana Ross



Soul

Diese erste Schallplatte von Diana Ross nach der Trennung von den Supremes ist eine beschleunigte Reise zu druckvollem, breitbandigem Sound, der die Soulmusik der 70er mit frischen Impulsen befeuerte. Erstklassige Balladen wie „Reach Out And Touch“ und „Now That Theres You“ glänzen mit seidigem Streicherklang, fein

dosierte Background-Stimmen und vollgriffigen Piano-Akkorden. Freilich durfte auch die neu arrangierte Fassung von „Aint No Mountain High Enough“ nicht fehlen, die zu den besten zehn jemals produzierten Single-Veröffentlichungen gekürt wurde (laut Rolling Stone). Der Superlativ ist durchaus auch für die Debut-Platte anwendbar, die zu den stärksten Auftritten in Ross' Karriere gehört.

MS 711 K 2/P 1 26,00 €

Original Recordings Group (180 g)

Diana Krall - Live In Paris (2 LP)



Pop

Diana Krall - vocals, piano; Michael Brecker - tenor sax.; Anthony Wilson - guitar; John Pisano - acoustic guitar; John Clayton - bass; Jeff Hamilton - drums; Paulinho da Costa & Luis Quintero - percussion; Alan Broadbent dirigiert das Orchestre Symphonique Europeen. Liveaufnahmen 29.-30. November + 1.-2. Dezember 2001 im Paris Olympia

Theater, Frankreich.

„Live in Paris“ war die erste Live-Einspielung, die von der längst zum Jazzstar avancierten Diana Krall zur Veröffentlichung kam. Der Livemitschnitt wurde im Olympia aufgenommen, der ältesten noch existierenden Konzerthalle von Paris, in dem schon Stars wie Josephine Baker, Louis Armstrong, Ray Charles, Bob Dylan u.v.a. aufgetreten sind! Diana Krall trägt rhythmisch elegant Werke aus dem Great American Songbook vor und verleiht diesen in ihrer unnachahmlichen Art neues Leben. Unterstützt wird sie dabei von einer Reihe Topmusikern aus der Jazzwelt, das Publikum goutierte dies mit stürmischem Beifall. Man lauscht den perfekten Arrangements wie gebannt, teils glaubt man gar, die ganze Halle swingt im Takt der Musik mit. Klanglich wurde dies auf geniale Weise von Master-Guru Bernie Grundman umgesetzt, die nun vorliegende Schallplatte transferiert den Hörer direkt in den Aufnahmesaal in Paris!

Genießen Sie also eine traumhafte Doppel-LP mit dem höchst inspirierten Auftritt einer Diana Krall und ihren Mitspielern in maximaler Klangqualität, von der tollen Aufmachung des dicken Klappcovers mit extra starkem Karton ganz zu schweigen!

ORG 003 K 1/P 1 52,00 €

Pure Audiophile Records (180 g)

Sergio Mendes - Timeless (2 LP Col. Vinyl)



Dance

Aus dem Hause Pure Audiophile kam nun eine neue Veröffentlichung unter dem Sub-Label Audile Records, auf dem noch weitere LPs geplant sind. Eine Neuauflage einer LP, die eigentlich eher jüngere Plattenfans anspricht: „Timeless“, von Sergio Mendes. Dieser berühmte Brasilianer ist längst eine Legende und hatte schon große Hits zu einem Zeitpunkt, als die meisten der hier beteiligten MusikerInnen noch gar nicht geboren war. Nun machte Mendes sich nach vielen Jahren Abstinenz wieder auf den Weg ins Studio und traf dort auf William Adams, den die meisten heute nur als will.i.am von Black Eyed Peas kennen. Genau genommen trafen sie sich natürlich schon vorher, um das Projekt von „Timeless“ ins Rollen zu bringen. Für Adams ist Mendes ein großes Idol und deshalb war nichts naheliegender als brasilianische Musik und ihre Melodien mit der urbanen Welt des HipHop zu verbinden, die urbanen Beats nord- und südamerikanischer Musik mit ihren ursprünglichen afrikanischen Wurzeln zusammenzubringen. Genau das geschieht auf diesen beiden tollen, groovigen

Scheiben, unter Mithilfe von Stars wie Erykah Badu, India.Arie, Justin Timberlake, John Legend und sogar Stevie Wonder! Ein modernes und dennoch zeitloses Dance-Album mit brasilianischen Melodien (natürlich auch das umwerfende „Mas Que Nada“) und einem Spiegelbild zeitgenössischer R&B-Musiker. Und das in einer audiophilen Qualität, die besonders Bassfans ansprechen dürfte (Mastering Stan Ricker), limitierte Auflage! Klappcover.

AUD 101 K 1-2/P 1 53,50 €

Pure Pleasure (180 g)

Sonny Rollins - What's New?



Jazz

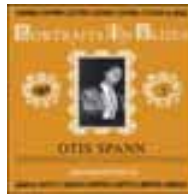
Sonny Rollins - tenor sax.; Jim Hall - guitar; Bob Cranshaw - bass; Ben Riley - drums; Candido Camero - conga; Dennis Charles, Frank Charles, Willie Rodriguez - percussions. Aufnahmen April & Mai 1962 in Studio B der RCA Victor Studios, New York City, USA.

Das Experiment von Sonny Rollins mit dem Bossa Nova in den 60er

Jahren unterschied sich grundlegend von „Jazz Samba“ (Stan Getz, Verve V 8432). Rollins blieb seinen Wurzeln in Bop und Avantgarde treu, er nutzte den Bossa Nova wie ein Chirurg sein Skalpell, um bekannte Melodien zu analysieren und zu zerlegen, damit er sie in etwas Neues verwandeln konnte. Diese trendigen Neuinterpretationen sind Rollins Markenzeichen und dies betreffend ist „Whats New“ kompromisslos. Das ganze Album ist fesselnd und höchst eigenständig, doch ein Track soll hier hervorgehoben werden: Rollins' Bearbeitung einer sentimental Broadway-Ballade aus „Camelot“. Er befreit das Stück vom Kitsch und verwandelt es in eine leidenschaftliche Meditation über die Ursprünge des Jazz, das Geheimnis des Rhythmus und den grundlegenden Bestandteilen einer Melodie. Rollins Version des fast 12 Minuten langen „If Ever I Would Leave You“ enthält eines der größten Tenorsax-Solos in der Geschichte des Jazz.

LSP 2572 K 1-2/P 1 26,00 €

Otis Spann - Portraits In Blues Vol. 3



Blues

Otis Spann - piano, vocals; Lonnie Johnson - guitar. Aufnahmen 16. Oktober 1963 in Kopenhagen.

Als Teilnehmer des American Folk Blues Festival 1963 tourte Otis Spann im Oktober desselben Jahres durch Europa und nahm dabei für Storyville Records in Kopenhagen diese LP mit großartigem Chicago-Blues auf, die es nun wieder als

Reissue gibt. Bis auf ein Stück („Trouble In Mind“) ist Otis alleine am Piano und mit seiner markanten, heieren Stimme zu hören. Am gleichen Tag nahm er noch eine Platte mit Lonnie Johnson auf, der ihn wiederum in besagtem Song an der Gitarre begleitete, eine schöne Kollaboration also unter zwei erstklassigen Bluesern, von denen ein jeder Geschichte geschrieben hat.

PPAN 157 K 1-2/P 1 26,00 €

empfehlenswerte Bücher

Unter Musikliebhabern ist eines gewiss: ein gutes Fachbuch oder ein feiner Schmöker zum Thema Musik rundet einen gelungenen Hörabend perfekt ab. Was also liegt näher, als dass ein engagierter Schallplatten-Anbieter auch die entsprechende Literatur zur Musik anbietet?

Deshalb werden wir Ihnen künftig jeweils passend zu verschiedenen Themen wie Musikern, Komponisten und Musikstile Bücher vorstellen, die Sie begeistern und Ihr Musikverständnis vertiefen werden. Selbstverständlich können Sie nahezu alle erhältlichen Bücher, ob Romane, Sachbücher, Lexikas oder Taschenbücher, bei uns bestellen. Hier ein paar gute Beispiele aus dem riesigen Fundus lieferbarer Musikbücher:

Beatles, Eine Geschichte in Bildern (Bildband)



Gebundene Ausgabe mit Schutzumschlag, 256 Seiten, ca. 260 s/w-Abbildungen. Maße: L: 273 mm, B: 276 mm, H: 30 mm. Gewicht: 1786 gr.

Dieser Bildband präsentiert eine große Kollektion eindrucksvoller Fotos aus dem Archiv des Daily Mail. Mit detaillierten Kommentaren

sehen, zeichnen die Bilder bekannter Fotojournalisten die Geschichte der größten Band aller Zeiten nach, der Beatles.

B 809283

24,95 €

Ken Burns

- Jazz (Eine Musik Und Ihre Geschichte)



Originaltitel: Jazz. A History of America's Music.

Gebundene Ausgabe, 482 Seiten: Maße: L: 285 mm, B: 245 mm, H: 35 mm. Gewicht: 2145 gr.

Geboren in den Vierteln der Schwarzen in New Orleans als eigenwüchsiger, verheißungsvoller Spross von Blues und Spiritual, wird Jazz bald auf der ganzen Welt gespielt und geliebt, schließlich als Klassik des

20. Jahrhunderts bezeichnet. In Jazz vermischen sich die Biografien und die Bilder der Männer und Frauen, die diese Musik groß gemacht haben, mit klaren Stilanalysen und Berichten über atemberaubende Konzerte und Aufnahmen. Mit mehr als 500 zum Teil unveröffentlichten Fotos ist dieses Buch, wie die Musik, über die es erzählt, ein geniales und einzigartiges Arrangement.

B 6091

65,00 €

Steven Colgrave & Chris Sullivan - Punk (opulenter Bildband)



Gebundene Ausgabe mit Schutzumschlag, 400 Seiten, durchgehend vierfarbig. Maße: L: 299 mm, B: 284 mm, H: 37 mm. Gewicht: 2502 gr. Vor 30 Jahren, im November 1975, hatten die Sex Pistols ihren ersten Auftritt im Saint Martin's Art College in London - und Punk wurde offiziell geboren. 30 Jahren später ist Punk tot - und lebendiger denn je. Die

Mode, die Musik und die Protestkultur nähren sich heute von einer Bewegung, die zwischen 1975 und 1979 ihren Zenith erreichte. Zum ersten Mal werden mit dem opulenten Bildband PUNK diese Jahre würdig und gebührend porträtiert. Alle Protagonisten dieser unglaublichen, wilden, unberechenbaren Zeit kommen zu Wort: Sex Pistols, Clash, Ramones, Siouxi and the Banshees, aber auch Vivienne Westwood, Andy Warhol und viele mehr - und zahlreiche, zum Teil noch nie veröffentlichte Bilder machen aus PUNK ein Must-have für alle Nostalgiker, die jene verrückten Jahre erlebt haben und für alle, die sie jetzt erst entdecken aber schon nicht mehr davon lassen können. Es lebe ,der Punk!

B 102550

48,00 €

Frank Wonneberg - Labelkunde Vinyl



Alles, was der Plattensammler über die LP wissen muss. Schallplattenfirmen, Etikettenstammbäume und Matrixenschlüsselnummern.

Gebundene Ausgabe, 544 Seiten; 4554 farbige und schwarzweiße Abbildungen. Schutzumschlag. Maße: L: 309 mm, B: 253 mm, H: 53 mm. Gewicht: 3770 gr.

Mit wachem Blick und oft großer Skepsis studieren Vinylsammler in aller Welt die Papieretiketten auf

jedem neuen und alten Fundstück. Natürlich schätzt und wertet der erfahrene Sammler das Repertoire des Labels (die Schallplattenmarke), aber andererseits begutachtet und ordnet er das Label (das Etikett) in den dazugehörigen Stammbaum der Plattenfirma ein. Dieses opulente Werk bietet hierzu einen hervorragenden Leitfadens und bietet unverzichtbare Dienste beim Einschätzen der Authentizität und des Zeitwerts einer LP.

B 23711

99,00 €

Da capo...
Schallplatten

Karolinestraße 36
90763 Fürth

Tel.: 0911 / 785 666
Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de
e-mail: info@dacapo-records.de